

Herren Kreisliga Nord

TuS 1885 Helsen II : TSV S.-W. Vöhl 1864
Mittwoch, 17.04.2024, 19:30 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TSV S.-W. Vöhl 1864

Überlegen mit 9:1 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom TSV S.-W. Vöhl 1864 am Mittwochabend in der Herren Kreisliga Nord beim TuS 1885 Helsen II durch. Wie deutlich der Sieg war, zeigt auch das Satzverhältnis von 28:8. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 19. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Schade, Büchschütz-Göbeler und Maier mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Bick und Thamm bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schade und Büchschütz-Göbeler ab dem Start. Reimann / Seifert versäumten es danach mit einem 1:3 gegen Müller / Maier, einen Punkt für ihr Team zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sebastian Bick über die 1:3-Niederlage gegen Matthias Büchschütz-Göbeler hinweggetröstet werden musste. Einen Sieg verpasste Thomas Reimann beim 4:11, 6:11, 11:2, 2:11 gegen Tobias Schade und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Anne Maier war für Sascha Seifert letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zwischenzeitlich konnte Ronja Thamm zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Harry Müller, in das sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des TuS 1885 Helsen II und des TSV S.-W. Vöhl 1864 in die Box. Sebastian Bick hatte im Anschluss gegen Tobias Schade bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Bick mit einem 0:11 überfahren wurde. Keinen Punkt beisteuern konnte Thomas Reimann im Match gegen Matthias Büchschütz-Göbeler, das 0:3 verloren ging. Diese Niederlage war gleichzeitig die 24. für Reimann seit Beginn der Saison, während ihm bislang 14 Siege gelangen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Harry Müller zunächst nicht gut aus, so gewann Sascha Seifert im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Müller nun 23 Siege bei 9 Niederlagen aus. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indes Ronja Thamm bei ihrer Niederlage gegen Anne Maier. Damit hat Thamm nun ein 4:14 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TuS 1885 Helsen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV 1910 Wetterburg II am 26.04.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV S.-W. Vöhl 1864 wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1920 Lelbach am 26.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS 1885 Helsen II

Doppel: Bick / Thamm 0:1, Reimann / Seifert 0:1

Einzel: S. Bick 0:2, T. Reimann 0:2, S. Seifert 1:1, R. Thamm 0:2

TSV S.-W. Vöhl 1864

Doppel: Schade / Büchenschütz-Göbeler 1:0, Müller / Maier 1:0

Einzel: T. Schade 2:0, M. Büchenschütz-Göbeler 2:0, H. Müller 1:1, A. Maier 2:0